

Kompetenz für die Absicherung globaler Risiken

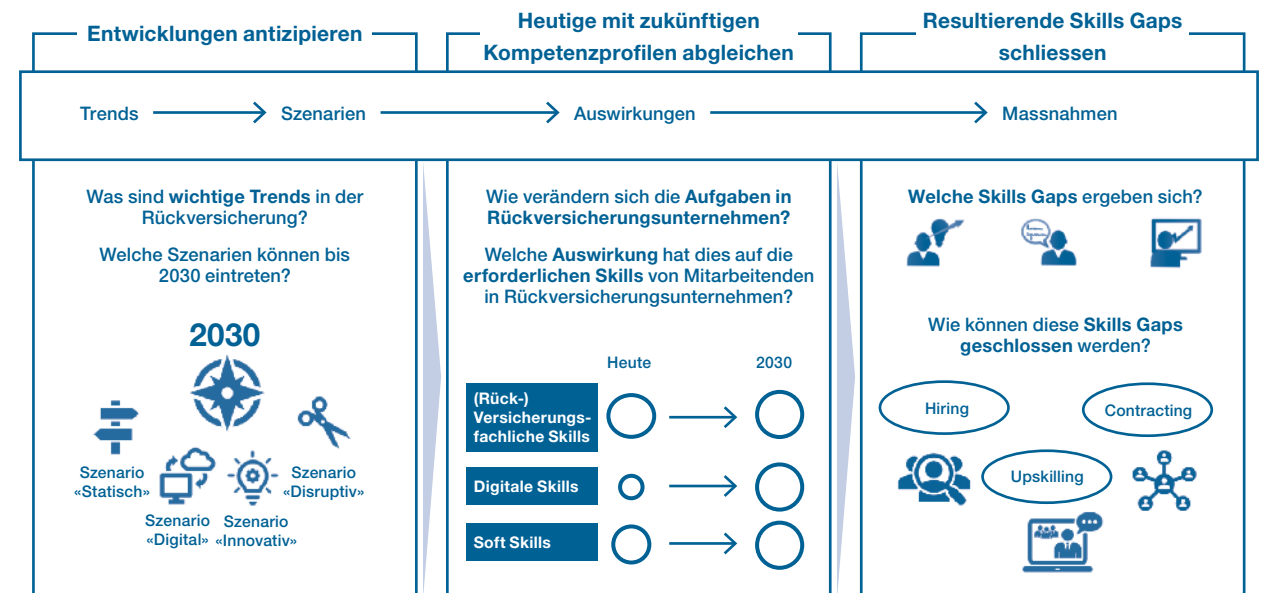
Rückversicherer agieren in einem sehr komplexen und dynamischen Umfeld. Daher ist gerade in diesem Bereich die kontinuierliche Weiterentwicklung der Kompetenzen der Mitarbeitenden entscheidend.

Klimawandel, Pandemie, Cyberattacken, Digitalisierung: Das sind globale Herausforderungen, denen mit einem weltweiten, professionellen Risikomanagement begegnet werden muss. Die Rückversicherung spielt dabei eine zentrale Rolle mit ihrer einzigartigen Fähigkeit, globale Risiken einzuschätzen und tragbar zu machen. Hierfür setzen die Rückversicherer eine Vielzahl von Expertinnen und Experten aus dem Ingenieurwesen, der Meteorologie, der Medizin, der Datenwissenschaft, der Zukunftsforschung und vielen weiteren Berufsfeldern ein.

Skills Gaps vermeiden

Nicht ohne Grund wird die Rückversicherung als «Knowledge Industry» bezeichnet. Um diesem Anspruch in einem sehr dynamischen Marktumfeld jeder-

zeit gerecht zu werden, müssen Rückversicherungsunternehmen ihr Skills-Set kontinuierlich anpassen. Mit der im Februar 2021 publizierte Studie «Zukünftige Skills-Profil in der Rückversicherung» bietet die ZHAW School of Management and Law einen Leitfaden für Rückversicherungsunternehmen, um bestehende Kompetenzlücken zu schliessen oder solche Skills Gaps erst gar nicht entstehen zu lassen. Die Studie zeigt, dass das «Upskilling», also die Entwicklung notwendiger Kompetenzen mittels interner und/oder externer Aus- und Weiterbildung, zentral ist. Mit einer entsprechenden «Learning & Development»-Strategie, die insbesondere auch digitale Lernplattformen und spezialisierte Weiterbildungsanbieter einschliessen sollte, können die Rückversicherer ihre Kompetenz im globalen Risikomanagement auf Dauer sichern.

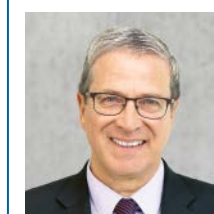


Massgeschneiderte Weiterbildung

Das Institut für Risk & Insurance bietet seit mittlerweile sechs Jahren den CAS Reinsurance Management an. Dieser Kurs ist eine spezielle Weiterbildung für Professionals aus der (Rück-)Versicherungsbranche. In zwei Modulen werden die Themenkreise Geschäftsmodelle und Führung, Branchen und Kunden sowie Risiko-, Kapital- und Datenmanagement von führenden Branchenexpertinnen und -experten behandelt. Der Fokus liegt jeweils auf den neuesten Entwicklungen, den gegenwärtigen Herausforderungen und den Perspektiven

des Rückversicherungsmarktes. Dieses Angebot kommt sowohl bei mittelgrossen und kleineren Rückversicherern an, wird aber auch durch Gastbeiträge und Studierende von den grossen Marktplayern wie Swiss Re, Munich Re und Hannover Re aktiv unterstützt.

«Nicht ohne Grund wird die Rückversicherung als «Knowledge Industry» bezeichnet.»



Daniel Greber, dipl. Mathematiker ETH und Aktuar SAV,

ist Leiter des Instituts für Risk & Insurance an der ZHAW School of Management and Law. Er ist zudem Studienleiter des MAS Insurance Management. In seiner Forschung konzentriert er sich auf die private und berufliche Vorsorge in der Schweiz. Er ist Mitglied in verschiedenen Stiftungsräten von Vorsorgeeinrichtungen.



Uwe Carl, Dr.,

ist Dozent am Institut für Risk & Insurance und Studienleiter des CAS Reinsurance Management an der ZHAW School of Management and Law. Zudem ist er Product Center Head im Bereich Specialty bei der Swiss Re.